

# Beschlussvorlage

21.03.2023

## Drucksache VL-44/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Aktenzeichen:    | 3.1                            |
| Fachbereich:     | Anlagebuchhaltung, Controlling |
| Sachbearbeitung: | Claudia Prieß                  |

| Beratungsfolge                                    | Termin     | Bemerkungen  |
|---|------------|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss                        | 30.03.2023 | vorberatend  |
| Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach | 06.04.2023 | beschließend |

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 15.02.2023**

#### **Begründung:**

Das Revisionsamt des Odenwaldkreises hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO festgestellt (siehe Prüfbericht Seiten 17 bis 19).

Gemäß § 7 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sind folgende Regelungen hinsichtlich der Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO getroffen:

- Bei einer Überschreitung im Ergebnishaushalt von 20 % je Haushaltsstelle, mindestens jedoch 5 T€ und
- bei einer Überschreitung im Finanzhaushalt von 20 % je Haushaltsstelle, mindestens jedoch 10 T€

ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

In der Ergebnisrechnung fallen somit die Überschreitungen des Budgets „117 Bauhof“, „272 Bücherei“, „421 Förderung des Sports“, „551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ und „571 Wirtschaftsförderung“, in der Finanzrechnung ohne Investitionen die Position „17 Sonstige Ordentliche Auszahlungen und sonstige Außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben“ und in der Finanzrechnung für Investitionen des Budgets „365 Tageseinrichtungen für Kinder“ und „612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in die

#### **Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung:**

#### **In der Ergebnisrechnung:**

##### **1. Budget 117 Bauhof**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **88.397,24 €**.

Diese überplanmäßigen Aufwendungen sind durch die Anschaffung von Material entstanden. Obwohl dieses Material für andere Budgets bestimmt war, wurden die Eingangsrechnungen für das Material nicht verursachungsgerecht den jeweiligen Budgets direkt zugeordnet, sondern pauschal dem Budget 117 Bauhof. Da dieser Materialaufwand nicht im Bauhof, sondern bei den verursachenden Budgets eingeplant war, sind im Budget Bauhof die o. g. überplanmäßigen Aufwendungen entstanden. Über die interne Leistungsverrechnung wurden die Aufwendungen dann den verursachenden Budgets zugeordnet. Diese interne Verrechnung hat keine Wirkung auf die überplanmäßigen Aufwendungen.

**2. Budget 272 Bücherei**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **18.731,43 €**.

Die Ersatzbeschaffung von Medien wurde aufgrund der fehlerhaften Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinie investiv geplant.

**3. Budget 421 Förderung des Sports**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **52.049,91 €**.

Die Hallennutzungsgebühren wurde den Vereinen im Rahmen der Vereinsförderung erlassen. Diese Vereinsförderung war nicht geplant und ist als außerplanmäßiger Aufwand in Form eines Zuschusses zu berücksichtigen.

**4. Budget 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **19.930,34 €**.

Die Neupflanzung Eichenallee Mossauer Höhe war nicht geplant. Hierfür sind Fördermittel und Spenden geflossen.

**5. Budget 571 Wirtschaftsförderung**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **49.298,60 €**.

Förderung eines Wirtschaftsunternehmens durch Gewerbesteuererlass gemäß Magistratsbeschluss vom 21.12.2009 für fünf Jahre ab Ansiedlung. Dieser Erlass ist im Ergebnishaushalt als Zuschuss zu berücksichtigen. Da dieser nicht geplant war, ist er als außerplanmäßiger Aufwand zu berücksichtigen.

**In der Finanzrechnung (ohne Investitionen):****1. Position 17 Sonstige Ordentliche Auszahlungen und sonstige Außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **93.863,55 €**.

Die Mehrauszahlung resultiert hauptsächlich aus periodenfremden Vorgängen.

**Bei den Auszahlungen der Finanzrechnung für Investitionen:****1. Budget 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **100.213,30 €**.

Der Teilabruf für den vertraglich zugesicherten Zuschuß zum Ausbau der Kindertagesstätte Kunterbunt i. H. v. 110.000,00 € war nicht geplant.

**2. Budget 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsüberschreitung i. H. v. **63.073,63 €**.

Ein gewährtes Darlehen an die Wasserversorgung AöR in Höhe von 90.000,00 € war nicht geplant. Dieses Darlehen wurde nur kurzfristig benötigt und im Berichtsjahr von der AöR komplett zurück gezahlt.

Der Magistrat der Kreisstadt Erbach hat in seiner Sitzung am 12.12.2016 (VL-198/2016) bereits die Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Dieser Beschluss umfasste ebenfalls die o. g. Haushaltsüberschreitungen der Budgets 117, 421 und teilweise die Budgets 551 und 571 der Ergebnisrechnung und die Budgets 365 und 612 der investiven

Finanzrechnung. In seiner Sitzung am 20. März 2023 wurden folgende restliche festgestellten Haushaltsüberschreitungen, die in die **Zuständigkeit des Magistrats** fallen, beschlossen:

**In der Finanzrechnung (ohne Investitionen):**

- 1. Position 10 Personalauszahlungen**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. **102.007,80 €**, davon noch nichts beschlossen
- 2. Position 15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. **199.851,25 €**, davon noch nichts beschlossen

**Bei den Auszahlungen der Finanzrechnung für Investitionen:**

- 1. Budget 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. **13,82 €**, davon noch nichts beschlossen
- 2. Budget 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. 2.294,27 €, davon bereits 1.578,22 € beschlossen, Restbetrag i. H. v. **716,05 €**
- 3. Budget 366 Einrichtungen der Jugendarbeit**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. 8.249,52 €, davon bereits 7.538,52 € beschlossen, Restbetrag i. H. v. **711,00 €**
- 4. Budget 553 Friedhofs- und Bestattungswesen**  
Haushaltsüberschreitung i. H. v. **1.086,56 €**, davon noch nichts beschlossen

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt:**
  - a) über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 228.407,52 €**
  - b) über- und außerplanmäßige, nicht investive Auszahlungen in Höhe von 93.863,55 € und**
  - b) über- und außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 163.286,93 €.**
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat die o. g. über- und außerplanmäßigen nicht investive Auszahlungen in Höhe von 301.859,05 € und investive Auszahlungen in Höhe von 2.527,43 € beschlossen hat.**

Dr. Peter Traub  
Bürgermeister

|   |   |  |
|---|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen:<br>ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Pflichtaufgabe:<br>ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Stelle im Stellenplan<br>vorhanden:<br>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
|---|---|--|